



Seit Gründung der StadtStiftung war er dabei, engagiert und kreativ: Jetzt wurde Walter Götting (Mitte) von Vorstand und Kuratorium der Stiftung verabschiedet. Foto: E. Gadeberg

Kreativ und engagiert

StadtStiftung verabschiedet Walter Götting

zm **QUAKENBRÜCK**. Von Anfang an war er dabei, jetzt nahm Walter Götting Abschied aus dem Kuratorium der StadtStiftung Quakenbrück. „Als vor zehn Jahren die Gründung der „StadtStiftung Quakenbrück – Bürger für ihre Stadt“ in greifbare Nähe gerückt war, wurden engagierte Bürger gesucht. Da fiel schnell der Name Walter Götting“, erinnerte in seiner Laudatio Stiftungsvorsitzender August Averbek an

die Anfänge. Und Walter Götting, ein Mann, „der seine Stadt liebt, ein begeisterter Quakenbrücker“, sei sofort bereit gewesen mitzumachen. Kreativ und engagiert habe er mitgearbeitet, habe andere motiviert und sei insbesondere dann zu Hochform aufgelaufen, wenn es darum gegangen sei, ein Buffet zu gestalten: „Aus Wurst wurde ein Buffet, aus einer Pausenhalle ein Festsaal mit Atmosphä-

re, wenn Walter Götting tätig wurde“, so August Averbek.

Walter Götting selbst versicherte, er sei gerne dabei gewesen, wolle dann aber doch nicht bis 80 arbeiten. Dafür hatten seine Kuratoriumskollegen denn auch Verständnis, wenn es auch schwer sein werde, so der Stiftungsvorsitzende, einen Nachfolger zu finden, der über so viel Kreativität verfüge wie Walter Götting.